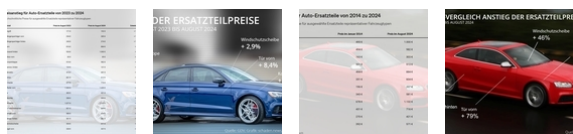


## Preisanstieg für Auto-Ersatzteile von 2023 zu 2024

Durchschnittliche Preise für ausgewählte Ersatzteile repräsentativer Fahrzeugtypen

Ersatzteil	Preis im August 2023	Preis im August 2024	Entwicklung
Kühlergrill	171 €	192 €	+ 12,3%
Stoßfängerquerträger vorn	254 €	285 €	+ 12,3%
Stoßfängerquerträger hinten	245 €	274 €	+ 11,9%
Tür vorn	816 €	884 €	+ 8,4%
Seitenwand hinten	924 €	1.000 €	+ 8,1%
Crashbox vorn	83 €	89 €	+ 7,3%
Kofferraumklappe	919 €	982 €	+ 6,8%
Parkensensor, hinten	123 €	131 €	+ 6,9%
Kondensator	415 €	441 €	+ 6,3%
Tür hinten	861 €	913 €	+ 6,0%
Motorhaube	677 €	716 €	+ 5,8%
ACC Radar vorn	1.363 €	1.439 €	+ 5,6%
Kühler	400 €	421 €	+ 5,4%
Rückleuchte	288 €	303 €	+ 5,3%
Scheinwerfer	1.077 €	1.132 €	+ 5,1%
Radars Totwinkelwarner	821 €	860 €	+ 4,6%
Stoßfänger vorn	580 €	604 €	+ 4,1%
Stoßfänger hinten	561 €	581 €	+ 3,6%
Windschutzscheibe	554 €	571 €	+ 2,9%
Kotflügel vorn	328 €	337 €	+ 2,8%

Quelle: GDV, Preise inkl. 19% MwSt.



07.10.2024

## GDV-STUDIE ERSATZTEILPREISE: „KOFFERRAUMKLAPPEN DOPPELT SO TEUER WIE VOR ZEHN JAHREN“

Die Preise für Kfz-Ersatzteile wie Scheinwerfer, Rückleuchten und Kofferraumklappen sind erneut gestiegen. Das geht aus einer aktuellen Auswertung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hervor, wie der Verband in dieser Woche (7. Oktober 2024) in einer aktuellen Medieninformation bekannt gab. „Während die Inflationsrate in Deutschland zuletzt rückläufig war, erhöhen die Autohersteller weiterhin die Preise. Zwischen August 2023 und August 2024 sind die Preise im Schnitt um 6,2 Prozent gestiegen. Bei Kühlergrills waren es sogar über 10 Prozent“, erklärte Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsführer des GDV, in der Pressemitteilung.

### KOSTENSTEIGERUNG VON PKW-ERSATZTEILEN UNABHÄNGIG VON ALLGEMEINER PREISENTWICKLUNG

Dieser Preisanstieg sei Teil einer langfristigen Entwicklung, die der GDV seit Jahren beobachtet. „Die Kosten für Pkw-Ersatzteile steigen rapide und sind weitgehend unabhängig von der allgemeinen Preisentwicklung. Während der Verbraucherpreis-Index seit 2014 um rund 28 Prozent zugenommen hat, erhöhten Autohersteller ihre Ersatzteilpreise durchschnittlich um fast 75 Prozent“, so Asmussen. Kofferraumklappen und hintere Seitenwände sind laut der Studie heute doppelt so teuer wie vor zehn Jahren und die Preise für Rückleuchten sind um 86 Prozent gestiegen.

### HÖHERE REPARATURKOSTEN BELASTEN VERSICHERER

Für Versicherer führen diese steigenden Ersatzteilpreise laut GDV zu deutlich höheren Reparaturkosten bei Unfällen. „Im vergangenen Jahr betrug der durchschnittliche Sachschaden in der

Kfz-Haftpflichtversicherung eines Pkw rund 4.000 Euro – 2013 waren es noch 2.500 Euro“, betonte Asmussen. Die deutschen Kfz-Versicherer mussten bereits 2023 aufgrund gesteigener Reparaturkosten Verluste von über drei Milliarden Euro verkraften. Für 2024 rechnen sie mit einem weiteren Verlust von rund zwei Milliarden Euro.

Wie sich diese Kostenentwicklung auf die Prämien der Kfz-Versicherung auswirkt, sei eine Entscheidung jedes einzelnen Versicherungsunternehmens. „Es besteht jedoch ein klarer Zusammenhang zwischen den steigenden Ersatzteilpreisen und den Versicherungsbeiträgen“, stellt Asmussen klar.

### **MONOPOLSTELLUNG DER AUTOHERSTELLER BEI SICHTBAREN ERSATZTEILEN**

Der anhaltende Preisanstieg werde zudem durch ein Quasi-Monopol der Autohersteller begünstigt. Der sogenannte Designschutz schützt nicht nur das Design von Fahrzeugen, sondern auch das aller sichtbaren Karosserie-Ersatzteile wie Kotflügel, Motorhauben, Außenspiegel oder Türen. „Autofahrer und Werkstätten sind gezwungen, viele dieser Ersatzteile direkt vom Autohersteller zu kaufen“, kritisiert Asmussen. Obwohl eine Gesetzesänderung den Designschutz reformieren soll, bleiben die bestehenden Rechte der Autohersteller bis 2045 erhalten.

### **HINTERGRUND DER GDV-UNTERSUCHUNG**

Für die jährliche Analyse der Ersatzteilpreise erheben Fachleute des GDV die Kosten in der Schadenkalkulations-Datenbank von Audatex. Die Untersuchung umfasst 34 Fahrzeugmarken von Kleinwagen bis Oberklasse-Modellen. Für jedes Modell wurden bis zu zwanzig häufig benötigte Ersatzteile, die nach Unfällen ausgetauscht werden, analysiert.

Ina Otto